

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 24. April 2017, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Wimmer Sabine
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Schmidt Florian
2. Bürgermeister	Mittner Bartl

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 20.3.2017 in Umlauf gegeben

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
Ordnungsamtsleiterin	Lanzendörfer Elke

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

Beschlüsse:

1. Wahl eines Feldgeschworenen

Der Kandidat, Herr Franz Kleinwötzl, Salzburger Str. 132, 83471 Berchtesgaden wird in geheimer Wahl des Marktgemeinderates mit einem Abstimmungsergebnis von 18 : 0 Stimmen zum Feldgeschworenen i. S. d. Art. 11 Abs. 3 Satz 1 Abmarkungsgesetz i. V. m. Art. 51 Abs. 3 Gemeindeordnung bestellt.

2. Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Teilfläche, im Erdgeschoß Haus A der bestehenden Wohnanlage Nonntal 8 ½, in eine Wohnung

Dem Bauantrag Andreas und Petra Hubmann auf Nutzungsänderung einer Teilfläche im Erdgeschoss Haus A der bestehenden Wohnanlage Nonntal 8 ½ in eine Wohnung wird gemäß vorliegender Planung der Dipl. Ing. Eva Wimmer, Berchtesgaden, vom 20.3.2017 zugestimmt.

Mit einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Milchkurgarten“ (Punkt 2 § 3 Abs. 2 - Nutzungsbeschränkung) besteht Einverständnis, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist.

3. Informationen und Anfragen

- 1. Bürgermeister Franz Rasp nimmt Bezug auf die von GR Helmut Hölzlwimmer in der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 21.03.2017 angesprochenen umsturzgefährdeten Bäume im Bereich Vorderbrandstraße/Höllgraben. Er erklärt, dass der Bauhof bei einer Ortbesichtigung erst kürzlich durchgeführte forstwirtschaftliche Tätigkeiten feststellen konnte. Im Zuge dessen müssen auch umsturzgefährdete Bäume entfernt worden sein, da solche vor Ort nicht mehr festgestellt wurden.
- Weiter lädt der 1. Bürgermeister u. a. alle Marktgemeinderatsmitglieder zur Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade SAFETYtour 2017 des Salzburger Zivilschutzverbandes und des Marktes Berchtesgaden am 3. Mai 2017 ab 8.45 Uhr auf dem Sportplatz Breitwiese ein. Die Einladung mit dem kompletten Programm kann auf der Homepage des Marktes Berchtesgaden eingesehen werden.
- Abschließend informiert 1. Bürgermeister Franz Rasp über eine vom Landratsamt Berchtesgadener Land verfügte Baueinstellung im Rahmen einer Geländeauffüllung und Errichtung eines Lärmschutzwalls im Bereich Koppenleiten in der Oberau. Der Bauherr hat zwar den Bauantrag eingereicht, welcher dem Landratsamt Berchtesgadener Land auch bereits zugegangen ist, hat jedoch die Erteilung einer Baugenehmigung nicht abgewartet.
- GRin Rosi Plenk erkundigt sich, ob bereits konkrete Planungen zu den sanitären Anlagen für die Breitwiesenturnhalle vorliegen.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass die Planungen bereits vorliegen. Diese werden derzeit mit den betroffenen Vereinen abgestimmt. Es erfolgt noch eine Anpassung hinsichtlich der Anzahl der Duschen.

MBM Peter Hasenknopf ergänzt, dass mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ca. zum Ende des Sommers 2017 gerechnet werden kann.

- GR Helmut Langosch nimmt noch einmal Bezug auf das eingestellte Bauvorhaben an der Koppenleiten in der Oberau. Er fragt, weshalb diese Angelegenheit vor Weiterleitung an das Landratsamt nicht in den gemeindlichen Gremien zur Einholung des gemeindlichen Einvernehmens behandelt wurde. Weiter bittet er um Auskunft, welche Konsequenzen den Bauherrn nun erwarten.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass die Geschäftsordnung regelt, welche Bauvorhaben nach Größe und Bedeutung im Bauausschuss bzw. zudem im Marktgemeinderat behandelt werden. Alle weiteren Bauvorhaben werden als laufende Angelegenheit des ersten Bürgermeisters auf dem Verwaltungsweg bearbeitet bzw. in diesem Rahmen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. So wurde das gemeindliche Einvernehmen für das vorgenannte Bauvorhaben während der Urlaubsvertretung durch den 2. Bürgermeister auf dem Verwaltungsweg erteilt.

Weiter informiert der 1. Bürgermeister den Marktgemeinderat über das mögliche weitere Vorgehen des Landratsamtes Berchtesgadener Land als zuständige Bauaufsichtsbehörde. Die Baueinstellungsverfügung ist mit einer Zwangsgeldandrohung verbunden, welches im Wege des Sofortvollzuges fällig wird, wenn der Bauherr nicht sofort nach Bekanntgabe der Verfügung die Baumaßnahmen einstellt. Nach bereits eingegangenem Bauantrag erfolgt nun die rechtliche und technische Prüfung, ob eine Baugenehmigung erteilt werden kann. Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, hat der Bauherr dann Rechtsanspruch auf Erteilung der Baugenehmigung. Unabhängig von diesem Verwaltungsverfahren kann die Bauaufsichtsbehörde aufgrund der widerrechtlichen Vorgehensweise des Bauherrn ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten und in diesem Rahmen einen Bußgeldbescheid erlassen.

- In diesem Zusammenhang fragt GR Hans Kortenacker an, ob auch für das Bauvorhaben in der Königsseer Str. 27 eine Baueinstellung seitens des Landratsamtes Berchtesgadener Land erfolgt sei.

Der 1. Bürgermeister erwidert, dass hier eine Nutzungsuntersagung mit Betretungsverbot von Seiten der Bauaufsichtsbehörde ausgesprochen wurde.

- GR Richard Schwab bittet um aktuelle Zahlen des ersten Quartals der Watzmann Therme und um Informationen, welche Werbemaßnahmen für die Watzmann Therme derzeit erfolgen.

Der 1. Bürgermeister sagt zu, dass für eine der nächsten nichtöffentlichen Sitzungen die Geschäftsführung der Watzmann Therme zur Berichterstattung und Beantwortung entsprechender Fragen eingeladen wird.

- GR Georg Aschauer bemängelt, dass der Begrenzungszaun an der Grundschule Au sehr desolat ist und sich dadurch auch Verletzungsgefahren für spielende Kinder ergeben.

MBM Peter Hasenknopf sagt zu, den Zaun durch den Bauhof überprüfen zu lassen.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 18.40 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/pl

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates